

Entstehung des Karnevals in Oberhonnefeld

1983 gab es in unserem Ort bereits viele Einwohner, die aus Karnevalshochburgen stammten. Dort schauten sie sich die großen Umzüge an und sammelten Kamelle.

Bruno und Wally Ebener kamen aus Bad-Hönningen, Peter und Monika Koßmann aus Andernach, Roland und Brunhilde Kluth aus Düsseldorf und Klaus Metensacker aus Linz. Gemeinsam bei Mertensackers schmückten die Paare, natürlich auch mit Anneliese Mertensacker aus Oberhonnefeld einen Kraftversorgungshänger, kürten Bruno und Wally zum Prinzenpaar, spannten Klaus Mertensackers VW-Bus vor den Hänger und zogen durch den Ort. Die Kamellen, die sie bei den großen Umzügen gesammelt hatten, schmissen sie den erstaunten Zuschauern entgegen.

Die meisten Oberhonnefelder wagten sich jedoch noch nicht mal auf die Straßen, sie beobachteten das lustige Treiben durch die Fenster, schüttelten den Kopf und sagten **WEESTE NÄH**.

So entstand dann gleich auch unser Karnevalsruf.

Bereits im nächsten Jahr war die Sache richtig durchorganisiert und Prinz Rolli der Zarte und Hannelore die Smarte wurden bei der Karnevalssitzung des Verschönerungsvereins proklamiert.

Von da an nahm das karnevalistische Treiben in unserem Ort seinen Lauf. Anfänglich wurden wir sehr von den karnevalgeübten Nachbarn von jenseits der Brück unterstützt.